

Neue Herausforderungen mit kreativen Ideen anpacken

Wer meint, nur Künstler oder Grafiker seien kreative Leute, liegt falsch. Viele Routineaufgaben und Probleme des täglichen Lebens lassen sich mit kreativen Ansätzen elegant aus der Welt schaffen.

Der 35-jährige Jiri Scherer, Gründer von Denkwerk, ist Spezialist für kreative und innovative Denkprozesse. Wichtig sei, sagt Scherer, dass man versuche, von festgefahrenen Denkstrukturen loszukommen. Nur so sei es möglich, neue Ansätze zu finden. Rund 25 Techniken hält Scherer bereit, um die gewünschten Reize auszulösen. Bewährtes wie das Brainstorming oder das Mind Mapping gehören ebenso dazu wie das Verfahren der Zufallsworttechnik oder des analytisch strukturierten, so genannten Morphologischen Kastens. Alles nur Hokuspokus? «Nein», sagt Edith (45), die als frei schaffende Künstlerin tätig ist. Sie muss ihre Kreativität immer wieder in Gang bringen, wenn es darum geht, ihren Kunden ein massgeschneidertes Erlebnis zu

bescheren. «Es ist überhaupt nicht abwegig, sich durch diese Techniken die nötigen Ideen zu beschaffen», meint sie. Obschon Scherer vorwiegend Productmanager und Marketingfachleute zu seinen Kunden zählt, lassen sich die Methoden auf fast alle Arbeitsbereiche anwenden.

Die weit verbreitete Meinung, wonach kreatives Denken und Handeln nur Auserwählten vorbehalten sei, lässt er nicht gelten. Neue Ideen sind heute auch in technischen Berufen, bei Dienstleistern oder in der Administration gefragt. «Jeder kann seine Kreativität fördern», sagt er. Diese Überzeugung teilt auch Sabine (34), als Lehrerin von Berufes wegen zu Kreativität verpflichtet. Sie sagt aber auch, dass ihrer Schule externe Fachleute geholfen hätten, neue Ansätze ins Spiel zu bringen. «Bezüglich Leitbild und Auftritt nach aussen haben wir wertvolle Impulse erhalten». Das habe nicht nur den Denkprozess beschleunigt, sondern ihr auch gezeigt, dass es diese Inputs einfach brauche, um Neues entstehen zu lassen. **Gabriel Aeschbacher**



Ein Geistesblitz zur rechten Zeit bringt Sie schnell weiter.

WEGE ZU MEHR KREATIVITÄT

Stetig lauert die Gefahr, bei der Lösungssuche in bestehende Muster zu verfallen. Techniken für die kreative Problemlösung lassen sich in Kursen und Workshops erlernen. Werkzeuge wie die «IdeenBox» können dabei als zusätzliche Hilfsmittel dienen. Diese besteht aus einem Kartenset aus 55 Elementen, die individuell eingesetzt

werden können. Getreu der Philosophie «Ideen finden, bewerten und umsetzen» wird auch visuell aufgezeigt, wie man Schritt für Schritt die Denkfähigkeit trainiert – und zu neuen Lösungen kommt.

www.denkwerk.biz www.bwi.ch
www.kvz.ch www.sib.ch
www.weiterbildung.20min.ch